

Mit Medienkritik gegen FakeNews

Medien sind für uns Menschen – sowohl als Konsument*innen, als auch als Produzent*innen – zu einem festen Bestandteil des Alltags geworden. Sie beeinflussen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. In den sozialen Netzwerken und im Internet machen vermehrt Falschmeldungen (FakeNews) die Runde und verunsichern auch Kinder und Jugendliche. Sie haben noch kein Problembewusstsein für die Wirkung von Falschmeldungen. Und sie wissen nicht, wie sie Nachrichten und Meldungen überprüfen und damit als Falschmeldungen entlarven können. Solche Fakes sind mit dem bloßen Auge kaum noch von den Originalen zu unterscheiden.

Bibliotheken fördern Medienkritik

Bibliotheken verstehen sich als Bildungspartner für Schulen und nutzen ihre Kompetenzen in der Vermittlung von Informations- und Recherchekompetenz, um Schüler*innen systematisch einen kritischen und sachgerechten Umgang mit digitalen und analogen Medien nahezubringen. Die Büchereizentrale Schleswig-Holstein unterstützt die Bibliotheken dabei mit landesweiten Projekten und Angeboten. Die Bibliotheken führen diese in Zusammenarbeit mit Schulen vor Ort durch.

 Büchereizentrale
Schleswig-Holstein

 AKJS SH

Aktion Kinder- und Jugendschutz

Die FakeHunter Junior sind ein Projekt der Büchereizentrale Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V.

An der Entwicklung haben mitgewirkt:

- Kolleginnen aus den Stadtbüchereien Neumünster + Kiel
- Krimiautorin Sabine Trinkaus
- Trickfilmproduzent Till Penzek
- Grafik-Design und Illustration: arebo Design GmbH

 SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Gefördert von:

Impressum: Büchereizentrale Schleswig-Holstein
Stabsstelle Bibliothek und Schule (Kathrin Reckling-Freitag),
Stabsstelle Medienpädagogik (Andreas Langer)
Postfach 680 • 24752 Rendsburg

 STADTBIBLIOTHEK
FREIBERG | Kultur-Stadt-Marketing

Stadtbibliothek Freiberg
Korngasse 14
09599 Freiberg

Dauer: 1 ½ Stunden

Ablauf: Einführung in die Thematik

Spiel: „Aufruhr in Seedorf“

Kennenlernen der Bibliothek

Wann: April/Mai und August/September 2024
jeweils donnerstags ab 11.00 Uhr

Anmeldung für Schulklassen unter: kultur@freiberg.de

Tel.: 03731/273 681



 SILBERSTADT®
FREIBERG
Welterbe erleben



Eine Krimigeschichte
über Wahr und Falsch im
Internet für Schüler*innen
der 4. und 5. Klassen

Kriminalspiel
in der Freiburger Stadtbibliothek

Projekt der Veranstaltungsreihe
„75 Jahre Grundgesetz“

Ein Projekt der:

 Büchereizentrale
Schleswig-Holstein

In Zusammenarbeit mit:

 AKJS SH
Aktion Kinder- und Jugendschutz

 SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Aufruhr in Seedorf

Die Bürger*innen in Seedorf sind verunsichert: Soll wirklich das Vereinsheim des Sportvereins abgerissen werden? Macht der Fabrikbesitzer gemeinsame Sache mit der Bürgermeisterin? Und was hat es mit der geheimnisvollen bedrohten Seekuh im Seedorfer See auf sich?



Gemeinsam mit den Hauptfiguren Emma, Ole und Samira kommen die Schüler*innen, eingebunden in die Krimigeschichte „Aufruhr in Seedorf“, einem falschen Zeitungsartikel auf die Spur. Robbi – der schuleigene Roboter – begleitet die Kinder und hilft bei den Recherchen.



Die Kinder machen sich an die Aufgabe zu recherchieren, ob an diesen unglaublichen Nachrichten aus der Zeitung wirklich etwas dran ist. Bei ihrer Recherche stoßen sie auf verschiedene Zeitungsartikel mit denen sie belegen können, dass der Journalist Leo Rüstig da eine Menge durcheinandergebracht hat.

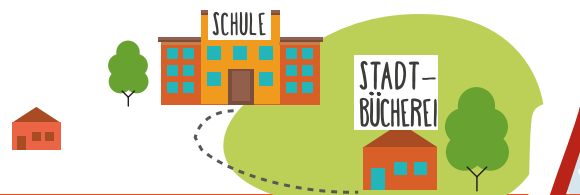


Im Dorf formiert sich bereits eine Protestveranstaltung, bei der die Kinder gerade noch rechtzeitig mit den Ergebnissen ihrer Recherchen die Missverständnisse und Fehler aufklären können.

Ablauf und Durchführung

Die Krimigeschichte wird von Öffentlichen Bibliotheken für Schüler*innen der 4. und 5. Klassen durchgeführt.

Bei einem Besuch in der Bibliothek erleben die Kinder, wie schnell falsche Informationen die Menschen verunsichern können und was man dagegen tun kann. Sie lernen die Bibliothek als Ort für Wissen und Spaß kennen und schätzen.



Ansprechpartner*innen finden Sie in Ihrer örtlichen Bibliothek!

„Den FakeNews auf der Spur“ – Der Erklärfilm

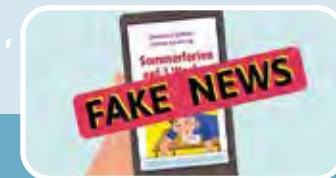


„Deutsche Schüler lernen zu wenig – Sommerferien werden auf 3 Wochen verkürzt“

Kann das sein? Sollen die Schüler*innen wirklich in den Sommerferien lernen, anstatt ins Schwimmbad zu gehen?

Im Erklärfilm zeigen die vier Freunde, mit welchen Prüfwerkzeugen sie den Artikel als Fake-News entlarven:

1. **Quelle prüfen**
2. **Autor und Impressum prüfen**
3. **Datum prüfen**
4. **Bilder prüfen**
5. **Meinung oder Scherz**



www.diefakehunter-junior.de